

Warausz man recht vnd reyn

Teutsch lerne.

Wer aber solche mißbreuch meiden / vnd rechtför-
mig Teutsch schreiben / odder reden wil / der muß
Teutscher sprachen auff eins Lands art vnnnd brauch als
lent halben / nicht nachuolgen. Nützlich vnd gut ist es eins
em iedlichen / viler Lande sprachen mit iren mißbräuchen
zewissen / damit man das vnrecht mög meiden / Aber dz
fürnemlich ist so zu diser sach förderlich vnd dienstlich /
ist / das man güter Exemplar warneme / das ist / gütter
Teutscher Bücher vñ verbrieffungen / schriftlich oder im
Truck verfaßt vnd außgangen / die mit fleisse lese / vnd
inen in dem das anzunemen vnd recht ist / nachuolge.

Vnder wölchenn mir etwan des tewzen (hoch loblicher
gedechtnuß) Keyser Maximilians Cantzlei / vnnnd diser
zeit D. Luthers schreibē / vnd dz vnuerfälschet / die emen

Große Schrift als Lesehilfe I

Man benutzt eine andere Schriftgröße für Hervorhebungen. Sie diene damit als Lesehilfe.

Fabian Frangk: Orthographia, gerecht buochstäbig Teutsch zu schreiben,
Frankfurt am Main: Christian Egenolf, 1531 [4-B.S.T.6/2]